



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 13. Mai 1997
10/97

'Dass du klagst, dass du nicht zufrieden bist, darüber beklage dich'. (Eckehart)

Der neue Richtplan- Entwurf

Das Bau-Departement des Kantons bringt den neuen Richtplan- Entwurf zur Auflage, damit hat das öffentliche Mitwirkungsverfahren begonnen. Bis zum 30. Juni 1997 können Einwendungen erhoben werden, bis Ende Jahr möchte der Regierungsrat den definitiven Richtplan verabschieden. Der Richtplanentwurf liegt auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Empfohlen wird der Besuch der regionalen Informationsveranstaltung vom Mittwoch, den 21. Mai 1997, 20.00 Uhr, in Breitenbach, Schulhaus Schwedenschanze.

Die Forstkommision teilt mit:

Das bestellte **Brennholz** wird am

Freitag, den 16. Mai 1997, zwischen **19.00 und 20.00 Uhr** zugeteilt, und zwar auf der Gemeindeverwaltung, Bretzwilerstr. 19, Büro Parterre.

Die Zuteilung erfolgt gegen Barzahlung. Das spätere Einlösen der Zuteilung wird mit einem Zuschlag von Fr. 10.-- belastet.

Gleichzeitig werden einige Lose Aeste abgegeben.

Einschreibung Primarschule, Schuljahr 1997/1998

Alle in der Gemeinde Nunningen wohnhaften Kinder, welche in der Zeit vom 1. Mai 1990 bis 30. April 1991 geboren sind, werden ab Schulbeginn 1997 (11. August) schulpflichtig. Die Kinder, welche 1996/1997 den Kindergarten in Nunningen besuchten, gelten als angemeldet.

Eltern von Kindern, welche den Kindergarten nicht in Nunningen besuchten, müssen sich bis **Ende Mai 1997** bei Frau A. Jeker-Hänggi (Telefon 791 95 68) betreffend Eintritt in die Schule melden.

Die Schulkommission

Die CVP teilt mit:

Der nach Veranstaltungskalender auf den 23. Mai vorgesehene Maibummel findet eine Woche später, also am **Freitag, den 30. 1997**, statt.

Der Kultur- und Leseverein Breitenbach teilt mit:

Am Sonntag, den 25. Mai 1997, von 10.00 bis 17.00 Uhr, gibt es den **Tag der offenen Tür** in der **Bibliothek** im Gemeindehaus Breitenbach mit Bücherausleihe, Gratisausleihe für Nichtmitglieder, Kaffeestübli und Fundgrube.

Auch Sie sind herzlich eingeladen.

Die Elternbildung Baselland

organisiert am Dienstag, die 27. Mai 1997, 20.00 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Laufen, den Vortrag **'Starke Kinder - zu stark für Drogen'** (Referentin: Lucie Hillenberg, Autorin des gleichnamigen Buches). Auch hiezu wird hiermit eingeladen.

Vororientierung:

Nächste Sperrgutabfuhr 30. Mai 1997
Nächste Papiersammlung: 19. Juni

Verkehrssicherheit auf Quartierstrassen

Einmal mehr bittet der Verkehrsausschuss des Gemeinderates darum, Hecken, Sträucher und Lebhäge so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet bleibt. Zu den Verkehrsteilnehmern gehören nicht nur Lastwagen, schnelle Motos und vierradangetriebene Geländefahrzeuge, es gibt da noch Kinder, ältere Leute, Gehbehinderte und nicht zuletzt die Velofahrer. Dazu kommen seit kurzer Zeit die In-Line-Skates- Fahrer, also kleinere und grössere Kinder, die oft sehr schnell unterwegs sind und keine Gefahr sehen.

Oft werden Massnahmen zur Verbesserung der Sichtverhältnisse erst nach einem Unfall an die Hand genommen. Der Verkehrsausschuss glaubt, dass Prävention besser ist, jeder Hausbesitzer kann selber feststellen, was er sich oder seinen Kindern zumuten will oder, was er in Sachen Verkehrssicherheit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern verantworten kann.

Verschiedene kritische Situationen konnten im Laufe des letzten Jahres 'entschärft' werden. Noch gibt es aber weitere gefährliche Einmündungen, Kurven und Ausfahrten, in deren Bereich die Uebersicht mit wenig Aufwand verbessert werden kann. Bevor ein Unfall passiert.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen, dass der **revidierte Zonenplan** voraussichtlich im September 97 zur Auflage gelangen wird.

Christian Bühler beendet seine Lehre als **Forstwart** im August 1997, er wird bis Februar 1998 weiterbeschäftigt. Bekanntlich darf nach SUVA- Vorschrift ein Forst-wart/Förster nicht alleine im Walde arbeiten (Unfallgefahr). Oswald Gasser geht im Februar 1998 in Pension, Christian Bühler wird die Frühjahrs-RS absolvieren.

Wie der Forstbetrieb der Gemeinde nach diesem Zeitpunkt weitergeführt wird, ist noch unklar. Der Kreisförster beschäftigt sich damit, die Reviere neu einzuteilen, unser Dorf soll zukünftig Teil des Reviers Beinwil-Erschwil-Meltingen sein, während die bisherigen Partnergemeinden Himmelried und Zullwil zum Revier Breitenbach-Büsserach-Grindel geschlagen werden. Ueber eine Neuanstellung werden zu gegebener Zeit die Reviergemeinden zu entscheiden haben.

Der Gemeinderat hat Reparaturarbeiten am **Flachdach der Hofackerhalle** an die Firma Hügli AG in Brislach vergeben (Fr. 9271.--); das Starkstrominspektorat hat Mängel an der **elektr. Installation** der Zivilschutzanlage/Militärunterkunft festgestellt, die Instandstellung wir auf 3400 Fr. zu stehen kommen (Harder, Fehren).

Es wird davon Kenntnis genommen, dass der **Bahnhof Grellingen** ab Februar 1999 ohne Personal sein wird. Die Gemeinde Grellingen beabsichtigt, die Liegenschaft zu mieten, um gewisse Dienstleistungen auf privater Basis anbieten zu können. Die im Bereich Bahnverkehr nach Grellingen orientierten Gemeinden werden laufend orientiert, nach Vorlage eines Konzeptes wird über das weitere Vorgehen verhandelt werden müssen.

Für den **Strassenunterhalt** wird ein Abbrenngerät eingesetzt, um Gras, das am Strassenrand in das Trassee hineinwächst, abbrennen zu können. Damit kann auf chem. Mittel verzichtet werden, aufwendige Handarbeit entfällt. Das Gerät gehört der Gemeinde Büsserach, es wird gemietet.

Die CVP hat Frau Angela Martin-Schürmann als Mitglied der **Vormundschaftsbehörde und Sozialfürsorgekomm.** in Vorschlag gebracht, der Gemeinderat hat die Wahl vorgenommen. Damit wird die seit einiger Zeit bestehende Vakanz wieder besetzt.

Der **Senioren- Nachmittag** wird auf den 18. September 1997 festgelegt. Auch in diesem Jahr wird man sich in der Cafeteria des Altersheims treffen.